

Inhalt

Vorwort — IX

Einleitung — 1

- 1 Thema und Ziel der Untersuchung — 1
- 2 Sozialphilosophie, politische Philosophie und Philosophie der Freundschaft: Eine terminologische Vorüberlegung — 9
- 3 Hermeneutische Vorüberlegung und thematische Heuristik — 14

I Plotin — 19

- 1 Metaphysisch-kosmologische Freundschaft — 20
- 2 Anthropologisch-ethische Freundschaft — 27
 - 2.1 Die beiden Arten der Freundschaft und die doppelte Natur des Menschen — 27
 - 2.2 Freundschaft, Eros und Sympatheia — 30
 - 2.3 Freundschaft und Tugend — 39
 - 2.4 Freundschaft und Selbstverhältnis — 49
 - 2.5 Die Freundschaft des Weisen — 53
- 3 Zusammenfassung — 62

II Jamblich — 66

- 1 Definition der Freundschaft — 68
- 2 Erziehung zur Tugend: Jamblichs *scala virtutum* und sein Pädagogikkonzept — 76
 - 2.1 Die physischen und ethischen Tugenden und ihre philosophiehistorischen Vorbilder — 79
 - 2.2 Erziehung als Ausbildung der ethischen und politischen Tugend — 85
 - 2.2.1 Definition der Erziehung — 85
 - 2.2.2 Physische und ethische Tugend in der Erziehung — 87
 - 2.2.3 Politische Tugend als Ziel der Erziehung — 90
- 3 Pythagoreische Freundschaft und Tugenderziehung — 98
 - 3.1 Physische, ethische und politische Tugenden in Jamblichs *Vita Pythagorica* — 98
 - 3.2 Die verschiedenen Formen der pythagoreischen Freundschaft: Politische Freundschaft und Schulfreundschaft — 102
 - 3.3 Erhaltung der pythagoreischen Freundschaft — 116
- 4 Freundschaft und Theurgie — 126
 - 4.1 Theurgie und Philosophie — 127

- 4.2 Jamblichs Seelen- und Geistlehre
und die menschliche Rationalität — 131
- 4.3 Formen der Theurgie und der Reinigung — 142
- 4.4 Theurgische Henosis und theurgische Tugenden — 152
- 4.5 Eros, Philia, Sympatheia und das Wirken der Götter — 162
- 4.6 Freundschaft, Homonoia und Selbsterkenntnis — 170
- 5 Zusammenfassung — 177

III Themistios — 182

- 1 Theoretische und praktische Philosophie — 185
- 2 Politische Philosophie — 200
- 2.1 Politische Theologie — 201
- 2.2 Philanthropie — 211
- 3 Themistios' Tugendlehre und die neuplatonische
scala virtutum — 229
- 4 Erkenntnis- und Geistlehre — 239
- 5 Themistios „Über Freundschaft“ (Or. 22) — 244
- 5.1 Proöm: Lob und Nutzen der Freundschaft (264c1–267a6) — 249
- 5.2 Auswahl der Freunde (267a7–271b8) — 253
- 5.2.1 Themistios' personale Freundschaftstugenden
und die Tugenden des platonischen Philosophenkönigs — 255
- 5.2.2 Soziale Freundschaftstugenden: Zahl der Freunde
und Kompatibilität ihrer Schwächen — 266
- 5.3 Erwerb der Freundschaft (271b9–273c7) — 270
- 5.4 Erhaltung der Freundschaft (273d1–278c9) — 275
- 5.5 Themistios' Begriff der Freundschaft — 285
- 6 Zusammenfassung — 297

IV Kaiser Julian — 300

- 1 Julians Theorie des Königtums — 306
- 1.1 *Vita activa* oder *vita contemplativa*? Der König
als Philosophenkönig oder Gesetzeswächter – Julians Brief
„An den Philosophen Themistios“ (Or. 6) — 306
- 1.2 Erziehung zum Philosophenkönig? Der „Mustermithos“
in Julians Rede „Gegen den Kyniker Heraklios“ (Or. 7) — 325
- 2 Eusebeia und Philanthropia: Die Tugenden des guten Königs — 346
- 2.1 Julians Tugendbegriff und Jamblichs *scala virtutum* — 347
- 2.2 Der Katalog der Königstugenden im zweiten
Constantius-Panegyrikos (Or. 3) — 359
- 2.3 Die Königstugenden und die Tugenden der *amici principis* — 375

- 2.4 Die Königs- bzw. Priestertugenden in Julians Enzyklika „An den Oberpriester Theodoros“ (Ep. 89a/b) — 383
- 3 Julians Philosophie der Freundschaft — 397
- 3.1 Phänomenologie der Freundschaft — 400
- 3.2 Psychologie der Freundschaft — 408
- 3.3 Freundschaft, Selbstverhältnis und Gottesverhältnis — 419
- 3.4 Schul- und Philosophenfreundschaft — 423
- 3.5 Zahl der Freunde — 435
- 4 Zusammenfassung — 441

V Schluß — 444

- 1 Metaphysik der Freundschaft — 444
- 2 Ethik der Freundschaft — 446
- 3 Politik der Freundschaft — 451

Literaturverzeichnis — 454

Namen- und Sachregister — 475

Stellenregister — 483